GROSSE KREISSTADT

KIRCHHEIM UNTER TECK
modern · menschlich · mittendrin

Eingangsstempel

Übertrag einer ☐ Niederlassungserlaubnis

☐ Aufenthaltserlaubnis

Antragssteller/in:

Familienname, Vorname/n			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum, Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort	
Geschlecht/Augenfarbe/ Größe	☐ männlich ☐ weiblich	Augenfarbe	Größe cm
Staatsangehörigkeit/en	jetzige	Frühere	
Familienstand	☐ ledig; ☐ verpartnert am ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ geschieden ☐ verwitwet seit		Datum

Ehegatte/Lebenspartner:

Familienname, Vorname/n ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum, Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort	☐ männlich ☐ weiblich
Staatsangehörigkeit/en			

Kinder:

Familienname	Vorname	männ-lich	weib-lich	Geburtsdatum/ Geburtsort	Staatsange-hörigkeit/en	Wohnort
		☐	☐			
		☐	☐			
		☐	☐			
		☐	☐			
		☐	☐			

© Stadt Kirchheim unter Teck, Ausländeramt

Reisepass:

NEU	Seriennummer	Ausstellender Staat
	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer

Gegenwärtige Anschrift	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Ist Ihr Lebensunterhalt gesichert?	☐ nein ☐ ja	
Beziehen Sie Sozialleistungen? (z.B. SGB II, XII, VIII)	☐ nein ☐ ja	
Arbeitgeber: Firma mit Anschrift		
Besteht ein Krankenversicherungsschutz für Deutschland?	☐ nein ☐ ja	Durch
Vorstrafen / laufende Ermittlungen	☐ nein ☐ ja	Wenn ja, wo und in welcher Höhe?

Belehrung: § 54 Abs. 2 Nr. 8 bestimmt, dass das Ausweisungsinteresse im Sinne von § 53 Aufenthaltsgesetzt schwer wiegt, wenn ein Ausländer/eine Ausländerin in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- und Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels gemacht hat. Der Antragssteller/die Antragstellerin ist verpflichtet, alle Angaben nach besten Wissen und Gewissen zu machen. Sofern Angaben bewusst falsch oder unvollständig gemacht werden, kann dies zur Folge haben, dass der Antrag abgelehnt wird bzw. der Antragsteller/die Antragstellerin aus Deutschland ausgewiesen werden wird, sofern ein Aufenthaltstitel abgelehnt wird bzw. bereits erteilt wurde. Durch die Unterschrift betätigt der Antragsteller/die Antragstellerin, dass er/sie über die Rechtsfolge falscher oder unvollständiger Angaben im Antragsverfahren belehrt worden ist.

Ich beantrage die Niederlassungserlaubnis/Aufenthaltserlaubnis zu übertragen

Ort, Datum	Eigenhändige Unterschrift

Benötigte Unterlagen:

☐ biometrisches Lichtbild

☐ aktueller Reisepass

☐ Bescheid über Sozialleistungen (Arbeitslosengeld II-Bescheid,…)

☐ aktuelle Lohnabrechnung

☐ Sonstiges: _____

© Stadt Kirchheim unter Teck, Ausländeramt